

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beiträge zur Theorie der statischen Elektrizität

Zehfuss, Johann Georg

Frankfurt a.M., 1865

A. Allgemeine Abtheilung

[urn:nbn:de:bsz:31-272352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-272352)

Folgende speciellen Programme geben einen Ueberblick über den Umfang und die Behandlungs-Methode obiger Unterrichtsgegenstände in den einzelnen Klassen.

A. Allgemeine Abtheilung.

Klasse IV.

1) Algebra, 5 Stunden wöchentlich. Knies. Die arithmetischen Grundoperationen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. (Nach Poppe's Lehrbuch der Elementaralgebra.)

2) Ebene Geometrie, 5 Stunden. Knies. Winkel und Parallellinien. Kongruenz der Dreiecke. Von den Parallelogrammen und Trapezen. Vom Kreise. Von dem Inhalte der Figuren. Von der Proportionalität der Linien und der Aehnlichkeit der Figuren. Die regulären Vielecke und die Kreismessung. Erweiterung der Elemente und fortgesetzte Uebungen in der geometrischen Konstruktion und im Aufsuchen leichter Beweise. (Nach dem Lehrbuch der Geometrie von Heis und Eschweiler.)

3) Rechnen, 3 Stunden. Knies. Decimalbrüche. Regel de tri. Zinsrechnung. Terminrechnung. Gesellschaftsrechnung.

4) Naturgeschichte, 2 Stunden. Dr. Rein. a) Botanik (im Sommer). Innerer Bau der Gewächse, ihre Morphologie, Verbreitung, Gruppierung. Kenntniss der wichtigeren Familien und ihrer bedeutendsten Glieder. Excursionen. b) Zoologie (im Winter). Abwechselnd die Wirbelthiere und die niederen Thierklassen mit besonderer Berücksichtigung der bei uns vorkommenden Familien und Arten.

5) Geographie, 2 Stunden. Knies. Die wichtigsten Staaten in Europa und Amerika mit besonderer Rücksicht auf deren Production.

6) Freihandzeichnen, mit besonderer Rücksicht auf Ornamentik, 4 Stunden. Bauer. Zusammenstellung gerader und krummer Linien zu geometrischen Figuren als Grundlagen oder Wurzeln aller Formen. Kreistheilung und Zusammenstellung der Grundlagen zu einfachen Verzierungen oder zu Motiven für reichere geometrische oder vegetabilische Ornamente. Profilierungen und stylisirte vegetabilische Verzierungen. Mannigfaltigere Zusammenstellungen der Grundverzierungsformen und deren Profilierungen.

7) Allgemeine Geschichte. 2 Stunden. Gottwerth. Die römische und griechische Geschichte im Ueberblick. Vom Auftreten der Germanen bis zu Rudolph von Habsburg. (Nach Cassian's Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte.)

8) Deutsche Sprache, 4 Stunden. Nolte. Diktat als orthographische Uebung. Aufsätze über erläuterte Themate. Grammatik. Lesen in Oltrogge's Lesebuch. Memoriren ausgewählter Gedichte. Es werden unter Anderem gelesen und erklärt: Wilhelm Tell von Schiller, Hermann und Dorothea von Göthe.

9) Französische Sprache, 4 Stunden. Nolte. Uebersetzung aus dem Deutschen ins Französische und aus dem Französischen ins Deutsche nach Ahn's Grammatik und Lüdeking's Lesebuch. Uebersetzung von „mon Etoile“ und „la joie fait peur“ von Scribe. Einübung der grammatischen Formen.

10) Kalligraphie, Bauer. 1 Stunde.

11) Turnen, 2 Stunden. Knies.

Klasse III.

1) Algebra, 5 Stunden. Dr. Poppe. Repetition der Buchstabenrechnung. Erweiterung der Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Imaginäre Wurzeln. Gleichungen des zweiten Grades (Nach Poppe's Lehrbuch der Elementaralgebra.)

2) Stereometrie, 5 Stunden. Dr. Rein. Gerade Linien und Ebenen im Raume. Von der Kugelfläche, insbesondere von den sphärischen Dreiecken. Eigenschaften der Polyeder. Berechnung des Inhaltes krummer Oberflächen. Körperlicher Inhalt der

von ebenen und krummen Flächen begrenzten Körper. (Nach dem Lehrbuch der Stereometrie von Heis und Eschweiler.)

3) Rechnen, 3 Stunden. Knies. Mischungsrechnung, Procentrechnung, Wechsel, Staatspapiere und Actien. Zinseszinsrechnung.

4) Physik, 3 Stunden. Dr. Poppe. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Grundprinzipien der Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper.

5) Chemie, 2 Stunden. Dr. Rein. Physikalische Chemie als Einleitung. Chemische Zeichen und Formeln. Metalloide und ihre wichtigsten Verbindungen. Metalle.

6) Freihandzeichnen, mit besonderer Rücksicht auf Ornamentik, 4 Stunden. Bauer. Reichere Zusammenstellungen von Grundlagen und deren Profilirungen in Wisch und Tuschmanier. Studien nach Gyps. Darstellung ornamentaler Reliefs, Hautreliefs und runder Gegenstände als erster Anfang des Naturzeichnens, in Umrissen und Schattirungen.

7) Allgemeine Geschichte, 2 Stunden. Gottwerth. Von Rudolph von Habsburg bis zum 30jährigen Krieg. (Casian's Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte.)

8) Deutsche Sprache, 2 Stunden. Nolte. Erläuterung verschiedener Dichtungsarten mit Berücksichtigung ihrer Formen. Memoriren von Musterstücken. Die dramatischen Meisterstücke von Lessing, Göthe und Schiller u. A. werden gelesen.

9) Französische Sprache, 3 Stunden. Nolte. Der „Neffe als Onkel“ wird schriftlich ins Französische übertragen. Bertrand et Raton von Scribe, l'honneur et l'argent von Ponsard und la mort de Louis XVI. von Lamartine werden mündlich übersetzt. Wiederholung der Grammatik.

10) Englische Sprache, 2 Stunden. Dr. Rein. Georg's Elementargrammatik der englischen Sprache I. Theil. II. Theil §. 1—64. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Memoriren von Regeln und unregelmässigen Zeitwörtern. Lectüre: Ausgewählte Stücke aus der Chrestomathie von Gantter. I. Theil.

11) Turnen. 2 Stunden. Knies.